



So leben wir

„Die Freude der Vergebung“

> An einigen Tagen gibt es in den Schulpausen die Möglichkeit in die Messe zu gehen.

> Als ich eines Tages auf dem Weg in die Messe war, fiel mir ein, dass ich mit einem Jungen aus meiner Klasse gestritten hatte und wir seit einigen Tagen nicht mehr miteinander redeten.

> Also hatte ich die Idee, ihn zu suchen und ihn um Entschuldigung zu bitten. Das fiel mir nicht leicht, weil er nicht mit mir reden wollte, und ich schämte mich ihn zu suchen. **So fand ich viele Ausreden, ihn nicht zu treffen.**

> Mir kam die Idee mit jemandem von meiner Schule zu reden, der auch das Wort des Lebens lebt. Ich verstand, dass ich den ersten Schritt tun musste.



> Einen Tag später suchte ich diesen Jungen und entschuldigte mich.

> Am Anfang hat er sich erschrocken, aber dann war er total froh. Voller Freude bin ich dann in die Messe gegangen, um Jesus in der Eucharistie zu empfangen.

> Ich muss euch gestehen, dass es mich immer wieder überrascht, zu erleben, dass die Worte des Evangeliums „funktionieren“!

> Ciao! Airton aus Brasilien

Diese Erfahrung gefällt mir ... 😊😊😊 ...!

iBrother



Lebenskodex – 1

(Matthäus 9,13)

„Darum geht und lernt, was es heißt: **Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer.**“

Misericórdia = Barmherzigkeit (aus dem Lateinischen misereō = ich habe Mitleid und cor = Herz): Eine barmherzige Person öffnet ihr Herz fremder Not.

„**Seid barmherzig** – erklärt Jesus – wie auch euer Vater barmherzig ist“:
Das ist die Vollkommenheit.

Warum möchte Gott von uns die Barmherzigkeit?

Wir sollen wie er sein.
Wir müssen **ihm ähneln**, so wie Kinder ihren Eltern ähneln. Auch heute richtet Jesus seine Einladung an jeden von uns: **„geht und lernt ...“**.

Aber wohin sollen wir gehen? Wer kann uns lehren, was es heißt barmherzig zu sein?

Man muss **auf Jesus schauen**, er ist die volle Offenbarung der Liebe des Vaters.

„Barmherzigkeit will ich ...“
Was bedeutet das?

Jesus möchte uns sagen, dass die Liebe der höchste Wert ist und dem ganzen Rest einen Sinn gibt. Die **konkrete Liebe gegenüber dem Nächsten** ist das, was Gott am meisten schätzt und was seinen Ausdruck findet in der tiefsten Barmherzigkeit.

Wie können wir uns in diesem Monat helfen, uns an all das zu erinnern?

Aus einem Kommentar von Chiara Lubich - zusammengestellt vom Centro Gen3



(1)

Memory Card

Vergeben können

Eine Liebe haben:

> die hilft, **die Menschen immer neu zu sehen**, mit denen wir jeden Tag zusammen leben in der Familie, in der Schule, bei Spiel und Sport, ohne uns an ihre Macken und Fehler zu erinnern;

> die **nicht richtet**, sondern Unrecht sofort vergibt.



In Aktion:

Ich möchte mich **entschuldigen** bei ...

Ich möchte **vergeben** ...

Du wirst sehen, was du für eine Freude erfährst, wenn du die Namen streichen kannst.

G3N

Schneide es aus und falte es in der Mitte, so kannst du innen deine Stichpunkte zum Wort des Lebens aufschreiben. So leben wir

Schneide diesen Teil aus und falte ihn, so ist es eine nützliche Karte, die dich überallhin begleitet.